

Dora Heldt

Hinter dem Pseudonym Dora Heldt steckt die gebürtige Sylterin und ehemalige Hamburger Buchhändlerin Bärbel Schmidt. Vor rd. 15 Jahren spricht ein Freund sie an: „Du redest doch so viel. Hast du nicht mal darüber nachgedacht, zu schreiben? Es gibt keine Unterhaltungsliteratur für Frauen um die 40. Schreib' uns mal etwas!“ Unter dem Namen Ihrer Großmutter beginnt sie daraufhin Unterhaltungsliteratur zu schreiben. Als ehemalige Buchhändlerin hat sie ein Gespür dafür entwickelt, was Menschen – insbesondere Frauen - abseits der vom Feuilleton gepriesenen Buchpreis-Anwärter lesen möchten. Sie hat Erfolg und wird zu einer der meistgelesenen Autorinnen Deutschlands.

Während man Ihre früheren Bücher wie z.B. „Urlaub mit Papa“ kichernd am Strand inhalieren kann, scheut sich Dora Heldt heute nicht mehr davor, auch tiefgründigere Themen wie Demenz oder Tod zu behandeln. Danach muss es aber auch gerne immer wieder etwas Leichtes sein. „Genauso wie ich auf Sylt nichts sehen will und die Augen Ruhe haben, muss mein Hirn auch mal geschüttelt werden, dass ich dann wieder ernsthaft schreiben kann, das finde ich gut“, sagt Heldt.

Dora Heldt mag ihre Figuren und hat ein ausgeprägtes Gefühl für Situationskomik und witzige Alltags-Dialoge. Mittlerweile hat die inzwischen 60-Jährige komplett die Seiten gewechselt und schreibt nur noch. Die gute alte Zeit im Buchhandel vermisst sie aber auch. So ein liebevoll geführter Buchladen sei für sie bis heute ein Stück heile Welt: „Wenn jemand liest, kannst Du mit dem immer ein Gespräch führen, über irgendwas.“

Text: Daniel Kaiser; www.ndr.de

Foto: Günter Glücklich; dtv

Wir freuen uns auf Sie

Ihr
TIO - THEATER IN OHZ
Scharmbecker Speeldeel e.V.
Astrid Gries, 1. Vorsitzende



Spieltermine im Oktober und November 2022

Oktober

Sa	15	20:00Uhr
So	16	16:00 Uhr
Mi	19	20:00 Uhr
Fr	21	20:00 Uhr
Sa	22	20:00 Uhr
So	23	16:00 Uhr
Di	25	20:00 Uhr
Mi	26	20:00 Uhr
Fr	28	20:00 Uhr
So	30	16:00 Uhr

November

Di	1	20:00Uhr
Do	3	20:00 Uhr
Fr	4	20:00 Uhr
So	6	16:00 Uhr
Mi	9	20:00 Uhr
Fr	11	20:00 Uhr
Sa	12	20:00 Uhr
So	13	16:00 Uhr

Kartenverkauf

Aufgrund der Corona-Situation ausschließlich telefonische Kartenreservierung möglich unter

Telefon-Nr. 04791-959296 (Frau Maren Tietjen)
montags bis freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr

oder Kauf an der Abendkasse.

www.theater-in-ohz.de

TIO-THEATER IN OHZ
Scharmbecker Speeldeel e.V.
vertreten durch die 1. Vorsitzende Astrid Gries
Sandbeckstr. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck



Theater in OHZ · Scharmbecker Speeldeel



Okt. + Nov.
2022

Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt

Komödie nach dem Roman von Dora Heldt
Für die Bühne eingerichtet von Florian Battermann



Worum geht's?

Gibt es etwas Schlimmeres, als den 50. Geburtstag in einem spießigen Lokal mit der ganzen Familie feiern zu müssen, Geschäftskollegen des Mannes und Nachbarn inklusive? Wenn man dazu auch noch Stimmungsschwankungen hat und ab und zu wie ein Bollerofen glüht? Doris (49) sucht ihr Heil in der Flucht: Dem gefürchteten Datum will sie lieber mit ihren ehemaligen Schulfreundinnen Katja und Anke die Stirn bieten - bei einem Wellness-Wochenende an der Ostsee, mit allem Pipapo.



Früher, zu Schulzeiten, waren die Erwartungen der drei ans Leben hoch. Aber wer gibt schon gerne zu, dass nicht alles wunschgemäß gelaufen ist? Den großen Knall kann dann aber selbst die beste Hot-Stone-Massage nicht verhindern



aus: www.dtv.de

Bernd Schröter (Regie)



Bernd Schröter ist schon lange im Bereich des Niederdeutschen Theaters tätig. Die Theaterwiege des Wahl-Oldenburgers stand im Bremer Ernst-Waldau-Theater, wo er 1984 - nach erfolgreicher Ausbildung - als Schauspieler debütierte. Nach einer Zusatzausbildung an der Musicalschule von Hedi Höpfner in Hamburg war der Anfang einer Theaterlaufbahn mit mittlerweile über 200 Inszenierungen und tausenden von Vorstellungen gemacht. Auch als Sprecher von Hörspielen, u.a. in Radio Bremens früherer Kultserie "Kastendiek und Bischoff", war und ist Bernd Schröter tätig.

Als Regisseur und Darsteller ist Bernd Schröter sehr mit dem Niederdeutschen Theater vertraut und hat an diversen niederdeutschen Theatern bereits inszeniert. Auch für die Freilichtbühne Lilienthal und das THEATER IN OHZ war er bereits mehrfach sehr erfolgreich tätig, zuletzt im Januar 2020 mit der zauberhaften Tragikomödie „Nach Paris!“.

Mitwirkende

Regie: Bernd Schröter a.G.
Bühnenbild: Beate Schöne

Darsteller:
Doris Wagner Miriam Pukies
Anke Kerner Petra Frerichs
Katja Severin Christine Fromme
Rinaldo / Hermann Timon Mika Finke
Angelique / Monika Tina Stelljes
Geneviève / Christine Amelie Odia
Torsten / Alexander Bernd Schröter a.G.
Mutti Elke Weber

Souffleuse: Elke Weber
Maske: Dörte Oldag
Requisite: Kim Beatrice Löwe
Bühnentechnik: Jan Tede Mehrtens
Bühnenbau: Rolf Kießler
Werner Quest
Jens Koslowsky
Ralf Frerichs
Vadym Holiak

Bühnenmalerei: Anna Frerichs
Kostüme: Ute Schmonsees
Fotos: Matthias Razetti
Andreas Tietjen

Aufführungsrechte bei:
Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH
22844 Norderstedt

Ich bin
immer noch
heiß,
es kommt
jetzt nur in
Wellen.

